

# **Amtsblatt** für die Stadt **Oranienburg**

Oranienburg, 04. Juni 2011 • 20. Jahrgang / Nummer 05



## **Oranienburger Nachrichten**



## Amtliche Bekanntmachungen

### Inhaltsverzeichnis amtlicher Teil

- Vereinfachte Umlegung VU 8127 Schmachtenhagen XV – Bekanntgabe neuer Rechtszustand gem. § 83 BauGB ..... Seite 2
- Vereinfachte Umlegung VU 8358 Wensickendorf V – Bekanntgabe neuer Rechtszustand gem. § 83 BauGB ..... Seite 2
- Vereinfachte Umlegung VU 8314 Schmachtenhagen XVII – Bekanntgabe neuer Rechtszustand gem. § 83 BauGB ..... Seite 3
- Vereinfachte Umlegung VU 8392 Sachsenhausen V – Bekanntgabe neuer Rechtszustand gem. § 83 BauGB ..... Seite 3
- Vereinfachte Umlegung VU 8126 Schmachtenhagen XIV – Bekanntgabe neuer Rechtszustand gem. § 83 BauGB ..... Seite 4
- Vereinfachte Umlegung VU 8359 Friedrichsthal IX – Bekanntgabe neuer Rechtszustand gem. § 83 BauGB ..... Seite 4
- Vereinfachte Umlegung VU 8318 Lehnitz III – Bekanntgabe neuer Rechtszustand gem. § 83 BauGB ..... Seite 5
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadtwahlleiterin vom 13. Mai 2011 – Veränderung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg ..... Seite 5

### Vereinfachte Umlegung VU 8127 Schmachtenhagen XV Bekanntgabe neuer Rechtszustand gem. § 83 BauGB

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 8127 Schmachtenhagen XV ist am 09. Mai 2011 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugewiesenen Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt worden ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugewiesenen Grundstücken oder Grundstücksteilen gemäß § 83 Abs. 3 BauGB lastenfremd auf die neuen Eigentümer über.

Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugewiesenen Grundstücke oder

Grundstücksteile werden Bestandteil der Grundstücke denen sie zugewiesen werden.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Oranienburg, bei dem Verm.-Ass. Dipl. Ing. Matthias Noffke als Beauftragter für den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Norbert Hagen, Berliner Str. 64 A, 16540 Hohen Neuendorf, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Oranienburg, den 09.05.2011

Kobel  
Umlegungsausschussvorsitzender

(Siegel)

### Vereinfachte Umlegung VU 8358 Wensickendorf V Bekanntgabe neuer Rechtszustand gem. § 83 BauGB

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 8358 Wensickendorf V ist am 06. Mai 2011 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugewiesenen Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes

festgelegt worden ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugewiesenen Grundstücken oder Grundstücksteilen gemäß § 83 Abs. 3 BauGB lastenfremd auf die neuen Eigentümer über.

Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugewiesenen Grundstücke oder Grundstücksteile werden Bestandteil der Grundstücke denen sie zugewiesen werden.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Oranienburg, bei dem Verm.-Ass. Dipl. Ing. Matthias Noffke als Beauftragter für den Öffentlich

bestellten Vermessungsingenieur Norbert Hagen, Berliner Str. 64 A, 16540 Hohen Neuendorf, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Oranienburg, den 09.05.2011

Kobel  
Umlegungsausschussvorsitzender

(Siegel)

## Vereinfachte Umlegung VU 8314 Schmachtenhagen XVII Bekanntgabe neuer Rechtszustand gem. § 83 BauGB

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 8314 Schmachtenhagen XVII ist am 06. Mai 2011 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt worden ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücken oder Grundstücksteilen gemäß § 83 Abs. 3 BauGB lastenfrei auf die neuen Eigentümer über.

Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile werden Bestandteil der Grundstücke denen sie zugeteilt werden.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Oranienburg, bei dem Verm.-Ass. Dipl. Ing. Matthias Noffke als Beauftragter für den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Norbert Hagen, Berliner Str. 64 A, 16540 Hohen Neuendorf, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Oranienburg, den 09.05.2011

Kobel  
Umlegungsausschussvorsitzender

(Siegel)

## Vereinfachte Umlegung VU 8392 Sachsenhausen V Bekanntgabe neuer Rechtszustand gem. § 83 BauGB

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 8392 Sachsenhausen V ist am 06. Mai 2011 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt worden ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücken oder Grundstücksteilen gemäß § 83 Abs. 3 BauGB lastenfrei auf die neuen Eigentümer über.

Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile werden Bestandteil der Grundstücke denen sie zugeteilt werden.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Oranienburg, bei dem Verm.-Ass. Dipl. Ing. Matthias Noffke als Beauftragter für den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Norbert Hagen, Berliner Str. 64 A, 16540 Hohen Neuendorf, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Oranienburg, den 09.05.2011

Kobel  
Umlegungsausschussvorsitzender

(Siegel)

**Amtliche Bekanntmachungen****Vereinfachte Umlegung VU 8126 Schmachtenhagen XIV  
Bekanntgabe neuer Rechtszustand gem. § 83 BauGB**

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 8126 Schmachtenhagen XIV ist am 16. Mai 2011 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt worden ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücken oder Grundstücksteilen gemäß § 83 Abs. 3 BauGB lastenfrem auf die neuen Eigentümer über.

Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile werden Bestandteil der Grundstücke denen sie zugeteilt werden.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Oranienburg, dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Matthias Noffke, Berliner Str. 64 A, 16540 Hohen Neuendorf, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

*Oranienburg, den 16. Mai 2011*

*Kobel*  
*Umlegungsausschussvorsitzender*

*(Siegel)*

**Vereinfachte Umlegung VU 8359 Friedrichsthal IX  
Bekanntgabe neuer Rechtszustand gem. § 83 BauGB**

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 8359 Friedrichsthal IX ist am 9. Mai 2011 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt worden ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücken oder Grundstücksteilen gemäß § 83 Abs. 3 BauGB lastenfrem auf die neuen Eigentümer über.

Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile werden Bestandteil der Grundstücke denen sie zugeteilt werden.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Oranienburg, dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Matthias Noffke, Berliner Str. 64 A, 16540 Hohen Neuendorf, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

*Oranienburg, den 16. Mai 2011*

*Kobel*  
*Umlegungsausschussvorsitzender*

*(Siegel)*

**Vereinfachte Umlegung VU 8318 Lehnitz III  
Bekanntgabe neuer Rechtszustand gem. § 83 BauGB**

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung VU 8318 Lehnitz III ist am 6. Mai 2011 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt worden ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder ein-

seitig zugeteilten Grundstücken oder Grundstücksteilen gemäß § 83 Abs. 3 BauGB lastenfrem auf die neuen Eigentümer über.

Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile werden Bestandteil der Grundstücke denen sie zugeteilt werden.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Oranienburg, dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Matthias Noffke, Berliner Str. 64

A, 16540 Hohen Neuendorf, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Oranienburg, den 16. Mai 2011

Kobel  
Umlegungsausschussvorsitzender

(Siegel)

## Veränderung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg – Öffentliche Bekanntmachung der Stadtwahlleiterin vom 12. Mai 2011

Gemäß § 60 Absatz 7 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg ( Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz – BbgKWahlG ) gebe ich hiermit die Veränderung in der Stadtverordnetenversammlung Oranienburg bekannt:

Herr Gerhard Semper verliert sein Mandat für die Stadtverordneten-

versammlung der Stadt Oranienburg mit Wirkung vom 30.04.2011 durch Verzicht.

Entsprechend dem Wahlergebnis der Kommunalwahl am 28.09.2008 rückt Frau Karla Netzker mit Wirkung vom 09.05.2011 nach.

Holm  
Stadtwahlleiterin

## Ende der amtlichen Bekanntmachungen

### Sitzungstermine

06.06.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
27.06.	17.00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung

Nächste Ausgabe: 9. Juli 2011

Redaktionsschluss: 24. Juni 2011

*Bitte senden Sie Ihre  
Informationen und Termine NUR per E-Mail an  
rabe@oranienburg.de*

Tel.: 0 33 01/ 600 8102, Fax: 0 33 01/ 600 99 8102

### Impressum

## Amtsblatt für die Stadt Oranienburg

Erscheint monatlich und wird zusammen mit der Verbraucherzeitung „Märker“ in der Stadt Oranienburg verteilt und in der Stadtverwaltung ausgelegt. Der amtliche Teil wird im Internet unter [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) -> Bürgerservice -> Amtsblatt eingestellt. Des weiteren ist das Amtsblatt direkt beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1 in 10178 Berlin mit einem Jahresabonnement in Höhe von 21,94 EUR zu beziehen.

#### Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Oranienburg, DER BÜRGERMEISTER  
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg, Telefon: (03301) 600 5, Telefax: (03301) 600 999  
Internetadresse: [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de)  
E-Mail: [info@oranienburg.de](mailto:info@oranienburg.de)

#### Anzeigen, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,  
Telefon: (030) 28 09 93 45, Telefax: (030) 28 09 94 06

## Glückwünsche und Gratulationen

# Gesundheit, Wohlergehen und viel Glück

**Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren nachträglich  
zu ihrem Ehrentag im Mai**

### zum 101. Geburtstag

Robert Engler

### zum 100. Geburtstag

Max Kappenmacher

### zum 98. Geburtstag

Anna Freudenreich

### zum 96. Geburtstag

Elfriede Dittmann

### zum 95. Geburtstag

Irmgard Witkowski

### zum 94. Geburtstag

Martha Heyde

### zum 93. Geburtstag

Hans Bentzien

### zum 92. Geburtstag

Elisabeth Jaufmann, Berta Leder, Hildegard Kunefke

### zum 91. Geburtstag

Maria Eichhorn, Edith Kreckler, Günther Liesack,  
Gertrud Kleest, Ingeborg Diewock

### zum 90. Geburtstag

Elfriede Höftmann, Richard Rahm, Clara Kolassa,  
Brigitte Latawitz, Frieda Kalus, Hella Dorow,  
Hildegard Steinberg, Elfriede Weis

### zum 85. Geburtstag

Horst Mewes, Irmgard Wusterwitz, Erwin Spletstößer,  
Gerda Zernikow, Alfons Bärwolff, Gerd Nürnberg,  
Ruth Hamann, Anna Boos, Bruno Mosolf, Alfred Wolny  
Dagmar Duwe, Nadija Kostrzewa, Helga Schröder, Edit Bamm,  
Bärbel Teichert, Friedburg Marohn, Erich Gesarz,  
Benno Schober, Johann Göres, Dorothea Hoff,  
Anneliese Kasten, Ingeborg Menz, Günter Schiffner,  
Annemarie Sillman, Gerda Schäfer, Hildegard Höritz,  
Lisa Baum, Heinz Trautmann, Hilde Ludwig, Max Anacker,  
Johanna Geißler, Horst Theimer, Ingeborg Lenz,  
Elfriede Becker, Peter Grimm, Gertrud Henke, Helga Sülze,  
Zenon Szremski,

### zum 80. Geburtstag

Dagmar Duwe, Nadija Kostrzewa, Helga Schröder, Edit Bamm,  
Bärbel Teichert, Friedburg Marohn, Erich Gesarz,  
Benno Schober, Johann Göres, Dorothea Hoff,  
Anneliese Kasten, Ingeborg Menz, Günter Schiffner,  
Annemarie Sillman, Gerda Schäfer, Hildegard Höritz,  
Lisa Baum, Heinz Trautmann, Hilde Ludwig, Max Anacker,  
Johanna Geißler, Horst Theimer, Ingeborg Lenz,  
Elfriede Becker, Peter Grimm, Gertrud Henke, Helga Sülze,  
Zenon Szremski

### zum 75. Geburtstag

Helga Honke, Viktor Stehle, Ursula Geißler,  
Annemarie Buchelt, Horst Riedel, Eva Auras, Helmut Zahnke,  
Gundula Struckmann, Erich Iden, Günter Siche,  
Walter Wichard, Alfred Schulz, Günter Siedow, Günter Renner,  
Hans-Georg Börner, Käthe Paulick, Manfred Langhoff,  
Ingrid Krause, Norbert Hanschmann, Horst Kämpfert,  
Horst Neumann, Christa Strauch, Gisela Schröder,  
Gisela Dietzsch, Helga Bleil, Edeltraud Schwarz, Brigitte Grzyl,  
Horst Klinke, Manfred Schmidt, Helene Dittschlag,  
Ursula Malinski, Dieter Weinreich, Max Zapke, Dieter Zoschke,  
Helga Kobbne, Helga Krauß, Hannelore Heinze, Helga Dräger,  
Anneliese Neideck, Arno Holldorf, Anita Pfeiffer

### zum 70. Geburtstag

Beate Peglow, Volkmar Rolle, Gerda Thieson, Lothar Peschel,  
Nina Steinle, Karin Kürbis, Rita Dummer, Wilfried Fister,  
Dorothea Harlos, Werner Mann, Irene Prußok, Helga Rohner,  
Dieter Wehrstedt, Wolf-Rüdiger Fischer, Ingrid Reckin,  
Peter Nadolny, Rosemarie Hoffmann-Wille, Winfried Markgraf,  
Helga Schulze, Helga Reichler, Klaus Beck, Hannelore Barth,  
Wolfgang Plotka, Ingrid Richter, Waltraud Schmaljohann,  
Konradine Müller, Jürgen Sievert, Hannelore Göricke,  
Walter Langner, Helga Olschewski, Werner Rogge,  
Bernd Delow, Dr. Lothar Ebner, Karl-Heinz Plötz,  
Ingrid Schmidt, Hans Walluks, Udo Fischer, Regina  
Lewandowski, Dieter Webel, Dieter Hacke,  
Wolfgang Howald, Siegfried Arlt

### Zum 60. Ehejubiläum

Helga und Ewald Protz

### zum 55. Ehejubiläum

Regina-Maria und Hans-Joachim Heinze  
Helga und Dieter Muenow,  
Waltraud und Herbert Richter,  
Martha und Manfred Schütt,  
Helga und Erwin Schröder

### zum 50. Ehejubiläum

Edith und Heinz Kriese,  
Doris und Hans-Eckart Melerowicz,  
Marianne und Siegfried Stieger,  
Edeltraud und Erhard Piesik,  
Doris und Eberhard Schultke,  
Regina und Lothar Weitschat,  
Edith und Walter Limprich,  
Brigitte und Klaus Panknin,  
Helga und Kurt Rath,  
Hildegard und Horst Winzler,  
Karin und Manfred Redder,  
Annemarie und Max-Dieter Arndt,  
Ingrid und Jürgen Kroneberg

## Glückwünsche und Gratulationen

### Gesundheit, Wohlergehen und viel Glück

Ein herzliches Willkommen  
unseren jüngsten Mitbürgern

12.04.2011 Arthur Simon  
16.04.2011 Daria Maximow  
17.04.2011 Amelie Wünsche  
20.04.2011 Maximilian Daniel Fechner  
21.04.2011 Coraline Cherry Kliche  
24.04.2011 Nora Suri Adamczewski  
28.04.2011 Anton Braese  
29.04.2011 Romina Krille  
04.05.2011 Jolene Norwiga Oswald  
07.05.2011 Amelie Phiona Schwitzer

08.05.2011 Leon-Pascal Marczinik  
09.05.2011 Lena Wähner  
09.05.2011 Erik Homburg  
11.05.2011 Eleanor Alicia Bressau  
11.05.2011 Alexandra Jasmin Tobolski  
13.05.2011 Felicia Sophie Frey  
15.05.2011 Klara Leonie Altmann  
17.05.2011 Paul Mathis Müller  
18.05.2011 Béla Baum

## Informationen aus der Verwaltung

### Information des Tiefbauamtes

#### Heranziehung zu Straßenbaubeiträgen

Voraussichtlich Anfang Juli 2011 wird für die nachfolgend aufgeführten Erschließungsanlagen in Oranienburg die Heranziehung zu Straßenbaubeiträgen gemäß § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG Bbg) für die Baumaßnahme Straßenbeleuchtung erfolgen.

Erschließungsanlagen:

- 1) Spreestraße in 16515 Oranienburg (im Verlauf von der Boberstraße bis zur Badstraße)
- 2) Boberstraße in 16515 Oranienburg (im Verlauf von der Oderstraße bis zur Rheinstraße)

#### Rechtsgrundlage:

§ 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG

Bbg) in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG Bbg für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Oranienburg (Straßenbaubeitragsatzung) in Ausfertigung vom 25.09.2007.

Beitragspflichtig ist derjenige, der im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte anstelle des Eigentümers beitragspflichtig. Ist das Grundstück mit einem dinglichen Nutzungsrecht nach Artikel 233 § 4 Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch belastet, so ist der Inhaber des Rechts anstelle des Eigentümers beitragspflichtig.

Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.

Gesamtschuldner sind Personen, die nebeneinander dieselbe Leistung aus dem Abgabenschuldverhältnis schulden oder für sie haften oder die zusammen zu einer Abgabe zu veranlagten sind.

Die Beitragsbescheide werden voraussichtlich Anfang Juli 2011 versendet.

Ihre Anfragen hierzu können Sie Ende Juni 2011 an Frau Meintzen unter Rufnummer 600-737 richten.

### Wichtiger Hinweis der Schulverwaltung zur Essenversorgung in Schulen

(betrifft nur Essenteilnehmer ohne Hortbetreuung)

In den Ferienzeiten erfolgt für Schüler ohne Hortbetreuung **keine Mittagsversorgung** in den Schulen der Stadt Oranienburg.

Eltern, deren Kind ab dem neuen Schuljahr 2011/12 nicht mehr an der Mittagsversorgung in der jeweiligen Schule teilnehmen soll – insbesondere wegen Schulwechsels –, müssen die Teilnahme an der Mittagsversorgung schriftlich kündigen.

Die Kündigung ist bei der Schulverwaltung der Stadt Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg oder per Fax (03301-60099703) einzureichen.

#### Kündigungsfrist:

2 Wochen zum Monatsende  
Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Sachbearbeiterin, Frau Altmann, unter der Telefonnummer 600703, Fax 60099703 bzw. E-Mail:

[altmann@oranienburg.de](mailto:altmann@oranienburg.de)

## Informationen aus der Verwaltung

# Bücher, CDs, DVDs – von Klassiker bis Thriller

## Neuzugänge in der Stadtbibliothek April/Mai

Belletristik 32  
Sachliteratur 84  
DVD Spielfilme 41  
Literatur-CD 2

### Sachliteratur:

- Biologie für die Oberstufe
- Blecken, Gudrun: Erläuterungen zu Deutsche Liebeslyrik vom Barock bis zur Gegenwart
- Cleary, Liam: Englisch 9. Klasse
- Düchting, Hajo: Die Kunst der Romantik
- Fuhrer, Armin: Hitlers Spiele
- Gedichte und Interpretationen : Aufklärung und Sturm und Drang

- Gundlach, Christian: Ein Schuljahr in den USA und weltweit
- Kater, Michael H.: Hitler-Jugend
- Matt, Beatrice von: Mein Name ist Frisch
- Musik : 7. Klasse bis Abitur
- Pfeuffer, Barbara: Malerei, Plastik, Architektur
- Schmidt, Jochen: Goethes Faust. Erster u. Zweiter Teil
- Semmelbauer, Magnus: Geometrie 10. Klasse
- Steiner, Verena: Lernpower : effizienter, kompetenter u. lustvoller lernen

### DVD Spielfilme:

- Angst essen Seele auf
- Animal Farm
- Des Christoffel von Grimmelshausen Abenteuerlicher Simplizissimus
- Don Quichotte
- Das Massaker von Katyn
- Emilia Galotti
- Konferenz der Tiere
- Roots
- Schachnovelle
- Unterm Birnbaum
- Wahlverwandtschaften

### Literatur-CDs:

- Keller, Gottfried: Kleider machen Leute

- Shakespeare, William: Hamlet
- Wir bedanken uns für eine Schenkung neuwertiger DVDs:
- Coach Carter
  - Die Echelon Verschwörung
  - Female Agents
  - Hunting Party
  - La Linea – The line
  - Silent Hill
  - The Code
  - The Contract
  - Tödliche Entscheidung
  - Underworld

# Kraftvolle Investitionen in Freizeit, Bildung und Sport

## Neue Projekte für Kinder und Jugendliche auf den Weg gebracht

In Anwesenheit des Brandenburger Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft erfolgten am 11. Mai der Spatenstich für den Ausbau des Freizeit- und Jugendtreffs „TOLORA“ in der Albert-Buchmann-Straße sowie die Grundsteinlegung für den Eltern-Kind-Treff in der Kitzbüheler Straße. Außerdem begann der Bau eines DFB-Mini-Spielfeldes an der Havelschule.

### TOLORA (Tolerantes Oranienburg)

Die bereits bestehende Skate-Anlage in der Oranienburger Mittelstadt wird um einen 420 m<sup>2</sup> großen Basic-Skate-Park, eine 1500 m<sup>2</sup> große Dirt-Jump-Fläche (geformte Lehmhügel für BMX-Fahrer mit verschiedenen

Schwierigkeitsgraden), eine ausgedehnte Liegefläche, Graffiti-Wände, Sitzgelegenheiten sowie einen Disc-Golf-Korb (Zielwerfen mit Frisbeescheibe) erweitert.

Das gestalterische Konzept für die Jugendfreizeitanlage wurde auf Grundlage der Ergebnisse zweier TOLORA-Workshops entwickelt. Zahlreiche Kinder, Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger haben ihre Ideen in den Prozess eingebracht. Die Errichtung des Freizeit- und Jugendtreffs soll den Bildungsstandort Mittelstadt stärken sowie zur Stabilisierung der innerstädtischen Wohnfunktion beitragen.

Die Fertigstellung des Bauprojektes wird voraussichtlich Mitte August 2011 erfolgen. Die Gesamt-Investitionskosten betra-

gen 340.000 Euro und werden zu 75% durch das Landesamt für Bauen und Verkehr gefördert.

### Eltern-Kind-Treff

Der Neubau des Eltern-Kind-Treffs mit zentralen Elementen wie Mehrzweckraum, Beratungstreffpunkten, Lehrküche und individuellem Kinderbetreuungszentrum wird auf einer Fläche von 900 m<sup>2</sup> die Bedingungen für den Betrieb einer modernen Bildungskonzeption in Vorschuleinrichtungen und Kindertagesstätten sicherstellen. Ziel der Stadt Oranienburg ist die Etablierung einer Kombination aus Kindertagesbetreuung und Elternbildung, um ein Zentrum der Gesundheit, des Wohlfühlens, des Sportes und der Kultur zu schaffen.

Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Januar 2012 geplant. Die Gesamt-Investitionskosten betragen 1.987.029 Euro und werden zu 75% vom Land Brandenburg im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes in Form einer Anteilsfinanzierung (INSEK) gefördert.

### Minifußballfeld zur Frauen-WM

In der Albert-Buchmann-Straße wird an der Havelschule in Koo-



Spatenstich für die Dirt Jump-Fläche: Stellv. Bürgermeisterin, Kerstin Faßmann und Jürgen Schweinberger, Abteilungsleiter im Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

operation mit dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) und dem Fußball-Landesverband (FLB) ein so genanntes „Mini-Fußballspielfeld“ errichtet. Das Vorhaben soll am 25.6.2011 unmittelbar vor Beginn der Frauenfußballweltmeisterschaft in Deutschland fertiggestellt werden, im Rahmen des am gleichen Wochenende stattfindenden Stadtsportfestes wird es dann an die Nachwuchsfußballer übergeben. Die Investitionskosten betragen ca. 70.000 Euro





## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Oranienburg

- **Gottesdienste**  
**St. Nicolai Kirche**  
 04.06. 18.00 Uhr Jugendgottesdienst  
 05.06. 09.30 Uhr Konfirmation  
 12.06. 09.30 Uhr Taufe  
           17.00 Uhr „Der etwas andere Gottesdienst“  
 19.06. 09.30 Uhr  
 26.06. 09.30 Uhr  
 03.07. 09.30 Uhr  
           17.00 Uhr „Der etwas andere Gottesdienst“
  - **Bethlehemkapelle-Süd**  
 05.06. 09.00 Uhr  
 12.06. 09.00 Uhr  
 19.06. 09.00 Uhr  
 26.06. 09.00 Uhr  
 03.07. 09.00 Uhr
  - **Lehnitz, Florastr. 35**  
 13.06. 11.00 Uhr  
 26.06. 11.00 Uhr
  - **Pfarrhaus Germendorf**  
 12.06. 11.00 Uhr  
 03.07. 11.00 Uhr
  - **Kirche Schmachtenhagen**  
 12.06. 11.00 Uhr  
 03.07. 11.00 Uhr
  - **Annagarten**  
 Jeden Samstag 18.45 Uhr  
 So 13.06. 10.00 Uhr
  - **Landeskirchliche Gemeinschaft, Baltzerweg 70**  
 So 10.00 Uhr Gottesdienst + Kinderstunde
  - **Veranstaltungen Oranienburg**
- |   |                            |                     |                      |
|---|----------------------------|---------------------|----------------------|
| <b>Bibelstunde</b>                                | St. Nicolai Kirche         | Mo                  | 20.+27.06. 19.00 Uhr |
| <b>Christenlehre</b><br>(1.-3.Kl.)                | St. Nicolai Kirche         | Di                  | 14.06. 15.00 Uhr     |
| <b>Christenlehre</b><br>(4.-6.Kl.)                | St. Nicolai Kirche         | Di                  | 07.+21.06. 15.00 Uhr |
| <b>Bibelstunde Landeskirchliche Gemeinschaft:</b> |                            |                     |                      |
|   | Lehnitzstr.32              | dienstags           | 18.30 Uhr            |
| <b>Bibl. Gespräch</b>                             | Baltzerweg 70              | Mi 15.+22.06.       | 14.30 Uhr            |
| <b>Konfirmantenunterricht (7.Kl.)</b>             | St. Nicolai Kirche         | Mi                  | 09.00 Uhr            |
| <b>Bläserchor</b>                                 | St. Nicolai Kirche         | Mi                  | 18.00 Uhr            |
| <b>Ökum. Chor</b>                                 | St. Nicolai Kirche         | Mi                  | 19.30 Uhr            |
| <b>Suchtgefährdetenstunde:</b>                    |                            |                     |                      |
|   | Gemeindehaus Lehnitzstr.32 | jeden 1.+3.Mittwoch | 17.30 Uhr            |
| <b>Christenlehre</b>                              | Lehnitz, Florastr. 35      | Do 16.06.           | 15.00 Uhr            |
| <b>Kinderchor</b><br>(7-14 Jahre)                 | Lehnitzstr. 32             | Sa 11.+18.06.       | 10.00 Uhr            |
| <b>Junge Gemeinde</b>                             | St. Nicolai Kirche         | Fr                  | 18.00 Uhr            |
| <b>Eltern-Kind-Treff</b>                          | St. Nicolai Kirche         | Fr                  | 09.30 Uhr            |
| <b>Christenlehre</b><br>(1.-6.Kl.)                | Bethlehemkapelle           | Sa                  | 10.00 Uhr            |

### Zeugen Jehovas – Versammlung Oranienburg

- 12.06. Inmitten einer verkehrten Generation untadelig bleiben
- 19.06. Gedankenaustausch in der Familie und mit Gott
- 24.06. – Bezirkskongress in Berlin, Velodrom
- 26.06. Beginn täglich 9.20 Uhr
- 03.07. Nachahmer Christi sind kein Teil der Welt  
 Beginn: 10.00 Uhr, Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas  
 Sachsenhausen, Clara-Zetkin-Str. 34

### Evangelisch-methodistische Kirche

- **So, 5.6. 10.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst M. E. Brose**  
 – anschließend Kirchenkaffee –  
 Mo, 6.6. 9.30 Krabbelgruppe  
           15.00 Seniorenkreis  
 Di, 7.6. 19.30 Bibelgespräch  
 Mi, 8.6. 18.00 Kirchlicher Unterricht
- **So, 12.6. 10.30 Abendmahlsgottesdienst + Kindergottesdienst**  
**A. Fahnert – anschließend Offener Garten bei Ehepaar Vasile-Oertel –**  
 Di, 14.6. 19.30 Bibelgespräch  
 Mi, 15.6. 18.30 Frauentreff  
           18.30 Gemeindevorstand
- **So, 19.6. 10.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst,**  
**Superintendent C. Voller-Morgenstern,**  
**anschließend Kirchenkaffee + Gemeinde-**  
**versammlung**  
 Mo, 20.6. 9.30 Krabbelgruppe  
 Di, 21.6. 19.30 Bibelgespräch  
 Mi, 22.6. 18.00 Offener Kirchlicher Unterricht mit Gast von  
 Afrika University
- **So, 26.6. 10.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst**  
**H.-J. Jungtow – anschließend Kirchenkaffee –**  
 Mo, 27.6. 9.30 Krabbelgruppe  
 Di, 28.6. 19.30 Bibelgespräch  
 Fr, 1.7. Kinder in Aktion  
 Sa, 2.7. Kinder in Aktion
- **So, 3.7. 10.30 Familiengottesdienst Jona U. Stallmeister +**  
**A. Fahnert – anschließend Kirchenkaffee –**  
 Mo, 4.7. 9.30 Krabbelgruppe
- **So, 10.7. 10.30 Abendmahlsgottesdienst + Kinderbetreuung**  
**Hans Michalski – anschließend Kirchenkaffee –**

### Wöchentliche Veranstaltungen

- |       |              |                               |
|-------|--------------|-------------------------------|
| So    | 19.00- 20.00 | Singkreis                     |
| Mo    | 15.30- 17.00 | Kinderstunde                  |
|       | 18.00        | Jugendstammtisch              |
| Di-Fr | 14.00-18.00  | KiC Inn – Offener Kindertreff |
| Di    | 16.00        | 14täglich Fußball             |
| Mi    | 16.00        | Kochen                        |
| Fr    | 18.00        | Teamertreffen                 |
- Der Gebetskreis trifft sich vormittags nach Absprache. Infos bei S. Lüdeke, 03303 50 54 78.  
*Julius-Leber-Str. 26 Tel. 70 24 30 Pastorat Tel. 70 60 29*

### Kirchentermine Wensickendorf und Zehlendorf

#### Wensickendorf

- So., 12.06. 09:00 Uhr Pfingstgottesdienst in der Kirche
- So., 12.06. 10:30 Uhr Konfirmation in der Kirche Liebenwalde
- So., 25.06. 15:00 Uhr Kinderfest in Wensickendorf
- So., 03.07. 09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

#### Zehlendorf

- So., 12.06. 10:30 Uhr Konfirmation in der Kirche Liebenwalde
- So., 19.06. 09:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Zehlendorf
- Mi., 22.06. 14:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus Zehlendorf
- So., 17.07. 09:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Zehlendorf

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

#### ● Gottesdienste und Veranstaltungen

04.06.	19:00 Uhr	hl. Messe	St. Johannesberg
05.06.	10:00 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
07.06.	8:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Oranienburg
	9:00 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
08.06.	8:30 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
10.06.	19:00 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
	19:00 Uhr	Jugendstunde	Oranienburg
11.06.	19:00 Uhr	hl. Messe	St. Johannesberg
12.06.	10:00 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
13.06.	10:00 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
14.06.	8:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Oranienburg
	9:00 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
	16:00 Uhr	Schönstatt Müttergruppe	Oranienburg
	20:00 Uhr	Familienkreis	Oranienburg
15.06.	8:30 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
16.06.	19:30 Uhr	Chor	Oranienburg
17.06.	19:00 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
18.06.	19:00 Uhr	hl. Messe	St. Johannesberg
	15:30 Uhr	Konzert der Gruppe „Musici“	Oranienburg
19.06.	10:00 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
	11:00 Uhr	Kirchencafé	Oranienburg
21.06.	8:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Oranienburg
	9:00 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
22.06.	8:30 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
23.06.	19:00 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
	19:30 Uhr	Chor	Oranienburg
24.06.	19:00 Uhr	hl. Messe	Oranienburg

	19:00 Uhr	Jugendstunde	Oranienburg
25.06.	19:00 Uhr	hl. Messe	St. Johannesberg
26.06.	8:00 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
27.06.	19:00 Uhr	Kolpingabend	Oranienburg
28.06.	8:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Oranienburg
	9:00 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
	9:30 Uhr	Seniorenkaffee	Oranienburg
29.06.	8:30 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
30.06.	19:30 Uhr	Chor	Oranienburg
01.07.	18:00 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit	Oranienburg
	19:00 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
1.-7.07.		Religiöse Kinderwoche	Heinersdorf
02.07.	19:00 Uhr	hl. Messe	St. Johannesberg
03.07.	10:00 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
05.07.	8:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Oranienburg
	9:00 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
06.07.	8:30 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
	19:00 Uhr	Bibel teilen	Oranienburg
08.07.	19:00 Uhr	hl. Messe	Oranienburg
09.07.	19:00 Uhr	hl. Messe	St. Johannesberg
10.07.	10:00 Uhr	RKW-Abschluss- Gottesdienst	Oranienburg
	11:00 Uhr	Kirchencafé	Oranienburg

Katholische Kirchengemeinde Oranienburg, Pfarrkirche und Gemeindehaus  
16515 Oranienburg, Augustin-Sandtner-Straße 3, Tel. 03301/3149  
St. Johannesberg, 16515 Oranienburg, Berliner Straße 91

### CJO – Christliches Jugendzentrum

#### ● JugendCafé (für Teens ab 13)

Di 15:00 - 21:00 Uhr, Fr 15:00 - 22:00 Uhr, Sa 16:00 - 21:00 Uhr  
FamilienCafé So 11:30 - 13:00 Uhr, Beratungszeit Mi 14:00 – 16:00 Uhr

#### ● Besondere Veranstaltungen:

FahrradTour durch Mecklenburg – 10.-13. Juni  
Genieße die Sonne am Pfingstwochenende und melde Dich im JugendCafé an zur FahrradTour.

„Ich geh dann mal nach Pakistan“ Freitag, 17. Juni - 19:00 Uhr  
Nach dem Abitur ging René Dannehl für ein Jahr nach Pakistan. Heute Abend erzählt er im JugendCafé davon, wie er zu diesem Schritt kam, was ihn dort erwartete und warum er wieder zurückgeht – nach Pakistan.

mix it milky! – Freitag, 24. Juni  
Das JugendCafé steht heute voll und ganz im Zeichen der Milch – gemixt, gerührt, geschüttelt und vor allem eins: lecker!

#### ● KinderHaus – KinderTreff (für Kids von 6-13)

Mi 14:30 – 17:00 Uhr Spielplatzeinsatz – mit dem KinderMobil Spielplatz am Bötzower Platz  
Fr 14:00 - 17:00 Uhr KidsCafé im KinderHaus  
offener Kindertreff im KinderHaus, Rungestr. 33

#### ● Besondere Veranstaltungen:

Freitag, 10. Juni Spiel und Spaßaktionen im Freien. Bei guten Wetter Bade-sachen nicht vergessen!

Freitag, 24. Juni Straßenmalwettbewerb! Wir verschönern die Wege auf unserm Gelände mit Kreide.

Freitag, 01. Juli Ferienanfangsparty  
Ausblick: SommerAction-Camp in Lychen - 24.-29. Juli 2011  
In diesem Sommer fahren wir wieder nach Lychen ins Action-Camp. Mehr Infos und Anmeldungen gibt es unter [www.cjo.de](http://www.cjo.de) oder bei Denny unter 03301-538182.

#### ● KinderHaus – Eltern-Kind-Gruppe

Mo-Fr 09:30 - 15:00 Uhr Eltern-Kind-Café  
Mi 15:30 - 17:00 Uhr Eltern-Kind-Café  
regelmäßig: Di : „gesund kochen“, Do : „unsere Weltreise“  
Eintritt frei, Unkostenbeiträge möglich.  
Anmeldung nicht erforderlich.

#### ● Resozialisierungsprojekte – Sozialstunden ableisten:

Mo-Fr : 08:00 – 16:00 Uhr  
Sa: nach Absprache  
Anmeldung erforderlich unter 03301-835041 (Herr Otto).

#### ● Der CJO-Wochenkalender:

Montag	09:30 – 16:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Dienstag	09:30 – 16:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	14:30 – 21:00 Uhr	JugendCafé
Mittwoch	09:30 – 15:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	15:30 – 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Café
	14:00 – 16:00 Uhr	JugendCafé Beratungszeit
	14:30 – 17:00 Uhr	SpieleMobil am Bötzower Platz
Donnerstag	09:30 – 15:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Freitag	09:30 – 15:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	14:00 – 17:00 Uhr	KinderTreff
	14:30 – 22:00 Uhr	JugendCafé
Samstag	16:00 – 21:00 Uhr	JugendCafé
Sonntag	10:00 – 11:30 Uhr	Familiengottesdienst
	11:30 – 13:00 Uhr	FamilienCafé

Christliches Jugendzentrum Oranienburg e.V.  
Rungestr. 35 - 16515 Oranienburg  
Tel: 03301 - 53 51 66 : Fax: 03301 - 53 51 19  
E-Mail: [office@cjo.de](mailto:office@cjo.de) - Web: [www.cjo.de](http://www.cjo.de)

## Veranstaltungskalender der Stadt Oranienburg

### 4. Juni

19:00 Uhr  
**„Fontane und die Frauen“**  
 Lesung im Orange-Saal  
 Schlossmuseum Oranienburg, Tel. 03301 / 53 74 37, www.spsg.de

17:00 Uhr  
**Operette „Madame Pompadour“ Leo Fall**  
 Orangerie Oranienburg, Tel. 03301 / 600 8111  
 Veranstalter: Operettenbühne Berlin, Tel. 030/ 5088088

### 5. Juni

15:00 Uhr  
**Reinhard Lakomy „Der Traumzauberbaum“**  
 Open Air – Familienkonzert  
 Schlosspark Oranienburg, Tel. 03301 / 600 8111

### 11.-13. Juni

**Mittelaltermarkt mit Ritterfest**  
 Schlosshof Oranienburg, Tel. 0171 / 51 53 270, www.carnica-spectaculi.de

### 13. Juni

14:00 Uhr  
**Bolli-Pop-Orchester**  
 Waldhaus am Lehnitzsee Oranienburg, Tel. 03301 / 57 89 98

### 17. Juni

**Bustour Modemuseum im Schloss Meyenburg & Mittelalterliche Tafelrunde mit Sauf-, Rauf- & Liebeslieder auf der Plattenburg**  
 Start: Bahnhofsvorplatz Oranienburg  
 Tagesfahrt, Preis: 69,50 €, Tel. 03301 / 704833

20:00 Uhr  
**„Chanson Konsum“**  
 Boris Steinberg – Gesang, Tobias Schmidt – Gitarre  
 Kulturkonsum e.V. Oranienburg, Tel. 030 / 32 0 94 166, 0179/4562911

### 18. Juni

19:00 Uhr  
**Chorkonzert – Kronenchor Berlin**  
 Orangerie Oranienburg, Tel. 03301 / 600 8111

### 22. Juni

**Bustour Barock- & Schwesterstadt Oranienbaum und Wörlitzer Park**, Tagestour, Preis 52,50 €, Tel. 03301 / 704833

20:00 Uhr  
**Hannes Wader & Konstantin Wecker**  
 Schlosshof Oranienburg, Tel. 03301 / 600 8111  
 Veranstalter: MB Konzerte Berlin, Tel. 030 / 4847 6899

### 23. Juni

20:00 Uhr  
**„SILLY“ - ALLES ROT TOUR 2011**  
 Schlosshof Oranienburg, Tel. 03301 / 600 8111  
 Veranstalter: MB Konzerte Berlin, Tel. 030 / 4847 6899

### 24.-26. Juni

**Stadtfest u. Drachenbootrennen**  
 Schlossplatz Oranienburg, Tel. 03301 / 57 38 17 00  
 Veranstalter: Stadtservice Oranienburg GmbH, Tel. 03301 / 57381700

**1. Country-Fest**  
 Live-Musik mit Chili, Sheila und Steigbügel ...  
 Orangerie OT Schmachtenhagen, Oberhavel Bauernmarkt,  
 Tel. 0174 / 96 15 935

### 26. Juni

11:00 Uhr  
**„Kostbare Schilderern“**  
 Führung mit Gerd Bartoschek  
 Schlossmuseum Oranienburg, Tel. 03301 / 53 74 37, www.spsg.de

### 30. Juni

19:30 Uhr  
**Lesung W. Kaminer**  
**„Dort wo der russische Bär Fahrrad fährt“**  
 Orangerie Oranienburg, Tel. 03301 / 600 8111 oder 030 / 69209825  
 Veranstalter: Gigolo Enterprises Ltd.

### 2. Juli

17:00 Uhr  
**„Zauber der Operette“**  
**3 Tenöre auf Reisen**  
 Orangerie Oranienburg, Tel. 03301 / 600 8111  
 Veranstalter: Operettenbühne Berlin, Tel. 030/ 5088088

21:00 Uhr  
**Die „PUHDYS“**  
 Schlosshof Oranienburg, Tel. 03301 / 600 8111  
 Veranstalter: HMG Events GmbH & Co KG, Tel. 0351 / 4848799

### 9. Juli

20:00 Uhr  
**„Engerling“**  
 Schlosspark Oranienburg, Tel. 03301 / 530396  
 Veranstalter: Weidengarten Oranienburg, Herr St. Riehn

10:00 Uhr  
**Oranienburger Stadtrundfahrt**  
 mit dem Bürgermeister  
 Treffpunkt Bahnhofsvorplatz Oranienburg,  
 Preis: 8 €, Tel. 03301 / 704833

### 13. Juli

**Bustour Fontanestadt Neuruppin, Boltenmühle & Rheinsberg**  
 Start Oranienburg, Bahnhofsvorplatz  
 Tagesfahrt, Preis: 56,00 €, Tel. 03301 / 704833

### 27. Juli

**Bustour Klostermühle Boitzenburg**  
 Hofführung mit der Gräfin von Arnim; Töpferhof und Besuch Café  
 „Eigen-Art“, Tagesfahrt, Preis 41,50 €, Start Oranienburg,  
 Bahnhofsvorplatz, Tel. 03301 / 704833

**6. August**

10:00-16:00 Uhr

**Radtour für die ganze Familie**

Treffpunkt: Schlossplatz Oranienburg, Tel. 03301 / 70 48 33

16:00 Uhr

**8. Oldiefestival Oranienburg**

Festwiese Weidengarten, Oranienburg

Tel. 03301 / 53 03 96, [www.weidengarten.de](http://www.weidengarten.de)

17:00 Uhr

**„2 Herzen im 3/4 Takt“**

Feuerwerk beliebter Operettenmelodien

Orangerie Oranienburg, Tel. 03301 / 600 8111

Veranstalter: Operettenbühne Berlin, Tel. 030/ 5088088

**13. August**

18:00-24:00 Uhr

**Schloss - Park - Nacht**

Licht-, Show- und Unterhaltungsprogramm

Schlosspark Oranienburg, Tel. 03301 / 600 8111

**19. August**

20:00 Uhr

**E.L.O. Klassik - pop meets Symphony**

mit Phil Bates und dem Berlin String Ensemble

Schlosspark Oranienburg, Tel. 03301 / 600 8111

**20. August**

ab 10:00 Uhr

**Sommerfest der Stadtwerke Oranienburg**

Schlosspark Oranienburg, Freier Eintritt! Tel. 03301 / 608-518

12:00 Uhr

**Germendorfer Dorffest mit Seifenkistenrennen**(10,00 € Startgeld) **und Beachparty**

Oranienburg OT Germendorf, Tel. 03301 / 31 116 oder 0171 / 43 73 674

14:00 Uhr

**Friedrichsthaler Dorffest**

Oranienburg OT Friedrichsthal, Dorfplatz

**25. August**

15:00 Uhr

**„Darf ich bitten“**

über den Umgang bei Hofe Familienführung, ab 8 Jahre

Schlossmuseum Oranienburg, Tel. 03301 / 53 74 37, [www.spsg.de](http://www.spsg.de)**27. Aug**

19.30 Uhr

**Festliches Konzert mit Gunther Emmerlich, Kurt Sandau – Solotrompete, Klaus Bender – Orgel, Sabina Herzog – Cello**

St. Nicolai Kirche Oranienburg, Tel. 03301 / 3416

## Veranstaltungen

**Reinhard Lakomy – „Der Traumzauberbaum“****Mit Moosmutzel, Agga Knack, und Waldwuffel!****Großen Open-Air-Familienkonzert****Am 5. Juni, 15.00 Uhr, im Schlosspark Oranienburg**

Reinhard Lakomy auf der Bühne, souverän, genial und ein Meister seines Faches, begeistert Alt und Jung mit Witz und Charme. Sein Moosmutzel (Olivia Winter), ist eine hinreißende Partnerin, kess und komisch und allerliebste. Dazu gesellt sich Agga Knack, die wilde Traumlaus (Barbara Hellmuth), eine herrlich rotzige Göre mit großem Format als Sängerin. Und Waldwuffel mit seinen merkwürdigen Weisheiten ist die Sängerin Susi Wiemer. Diese vier singen sich in einem phantastischen Konzert für Kinder quer durch die



nummehr elf Geschichtenlieder-Produktionen. Sie veranstalten

ein Traumzauberbaum-Geburtstagsfest, das kleine und

große Kinderherzen in Flammen setzt und vor Spaß und Freude zum Hüpfen bringt. Es ist ein musikalisches Vergnügen für eine immer größer werdende Fangemeinde aller Altersstufen. Ausverkaufte Konzerthäuser und Theater sind zum Markenzeichen geworden.

Freuen wir uns also auf ein Konzert mit Reinhard Lakomy und seinem Ensemble, denn hier ist noch Kunst für Kinder in meisterlicher Professionalität und kindgemäßer Leichtigkeit zu erleben, ein Konzert, das Lächeln und Staunen in die Gesichter zaubert.

Karten unter Tel. 600 8111 und an den Vorverkaufsstellen der Märkischen Allgemeinen und des Generalanzeigers

**„Kein Ende in Sicht“****Am 22. Juni, 20.00 Uhr, im Schlosspark**

Es tut eben immer wieder gut, hier zu sein, bei Freunden. Das meinen auch Konstantin Wecker und Hannes Wader, die mit ihrem Programm „Kein Ende in Sicht“ im Sommer 2011 wieder auf eine gemeinsame Tournee gehen. Nach den von Publikum und Presse gleichermaßen gefeierten Konzerten in den Jahren 2000, 2001, 2003 und 2010 treten die beiden Liedermacher – die so unterschiedlich sind und doch so viel gemein haben – nun wieder Seite an Seite auf ausgewählte Theater- und Open-Air-Bühnen. Auch während ihrer 7-jährigen „Duo-Pause“ sind sich Konstantin Wecker und Hannes Wader immer treu geblieben. Gegenseitig und jeder sich selbst. Und auch allen, die gemeinsam mit ihnen noch auf der Suche sind. „Kein Ende in Sicht“, der Refrain eines Wecker-Liedes, gibt diesem Ereignis seinen Namen. Ein Erlebnis ist es ganz gewiss, wenn die beiden Liederdichter aus dem Süden und dem Norden wieder Kraft und Bedacht, Freude und Melancholie, Wut und Mut auf der Bühne vereinen. Wecker und Wader. Das sind



zwei Legenden, zwei Stimmen und eine Welt voller Lieder. Wader und Wecker. Das sind auch zwei verwandte Seelen, die wahrlich keine Reihenfolge akzeptieren. Denn beiden wohnt derselbe Zauber inne. Es ist die Lust am Leben und an der Musik, die Abscheu gegen soziale Kälte und der unbändige Wunsch nach Frieden, selbst wenn dieser noch so aussichtslos scheinen mag. Der Kampf um Hoffnung und Gerechtigkeit, der beide antreibt. Und nicht zuletzt ist es das Interesse am gemeinsamen Singen und Musizieren, das Zusammenbringen markanter Unterschiede in eine neue Form von Harmonie – Überraschungen nicht ausgeschlossen.

## Silly – „ALLES ROT“

Am 23. Juni, 20.00 Uhr, im Schlosshof



„ALLES ROT“ ist ein Debüt. Aber kein Debüt von Anfängern. Denn es ist das erste Album von SILLY gemeinsam mit Anna Loos.

Vor fast vier Jahren war die Schauspielerin und Sängerin Anna Loos mit Uwe Hassbecker, Ritchie Barton und Jäcki Reznicek von SILLY zusammen getroffen, um sich an dem Projekt zu beteiligen, das als „SILLY& Gäste“ Lieder auf die Bühne brachten, die bislang nur von der 1996 verstorbenen Tamara Danz gesungen wurden. Respekt und Ehrfurcht war bei allen Beteiligten zu spüren, für Anna Loos war es aber noch mehr: „Ich habe früher schon in Bands gesungen. Aber ich war auf der Suche nach `meiner Musik`. Ich bin ja kein Komponist, deshalb konnte ich alleine nicht machen, was ich wollte. Aber als ich dann mit den Jungs zusammen gekommen bin, wusste ich: das ist es!“

Die Jungs, das sind Uwe Hassbecker (Gitarre, Violine), Ritchie Barton (Keyboards) und Jäcki Reznicek (Bass). Anna

Loos: „Für die drei ist SILLY keine Band, es ist ihr Leben. Das merkt man schon, wie sie damit umgehen. Nichts wird dem Zufall überlassen oder in andere Hände gegeben, sondern so lange daran gearbeitet, bis alle (man kann s nicht jedem recht machen) zufrieden sind.“ Kein Wunder also, dass es auch ganze drei Jahre gedauert hat, bis SILLY nun ihr erstes Album mit der neuen Sängerin präsentieren, das erste Studioalbum seit 14 Jahren. Dass Anna Loos nun ausgerechnet bei dieser Band singt, die bereits zum Soundtrack ihrer eigenen Jugend gehörte, macht die Sache umso schöner: „Ich hatte mir mit 15 meine erste Platte gekauft und das war – kein Witz – „Bataillon d'Amour“ von Silly. Ich fand deren Sängerin Tamara Danz schon damals sehr beeindruckend.“

Karten auch an der Schlossparkkasse, Tel. 03301 600 8111, bei der MAZ, Tel. 03301 594570 und beim OGA, Tel. 03301 596312



### Ritterfest

Mittelalterliches  
Markttreiben im Schlosshof

11. bis 13. Juni

täglich ab 10.00 Uhr

## Veranstaltungen

### Drei tolle Tage Stadtfest und Drachenbootrennen

#### Freitag den 24. Juni

09:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Drachenbootrennen à Schulcup der Grund- und Sekundarschulen kleine Meile auf dem Bollwerk an der Havel mit Getränken, Grill, Süßwaren  
<http://www.wassersportzentrum-oranienburg.de/DraboFestOrbg>

19:00 Uhr bis 01:00 Uhr  
Abendprogramm auf der Stadtwerke-Bühne auf dem Schlossplatz. Als Vorband spielen die **Projektstützen** – eine neue Oranienburger Band. Sie spielen Coverversionen bekannter Rock- und Popsongs.

ca. 20:00 Uhr – **Stout Scouts** aus Oranienburg Funfolk und Evergreens, [www.funfolk.de](http://www.funfolk.de)

ca. 21.45 Uhr – **Colorado** (Modern Country Music)  
[www.colorado-band.de](http://www.colorado-band.de)

ca. 23:30 Uhr – **Larkin** (Celtic Rock Live), [www.larkin-music.de](http://www.larkin-music.de)

#### Samstag 25. Juni

09:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr  
Drachenbootrennen in den Kategorien

- 09:00 Uhr – Mixed und Jugend-Cup
- 16:00 Uhr – 500 m Rennen
- 17:00 Uhr – Siegerehrung

10:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Stadtsportfest an der Torhorstschule

19:00 Uhr bis 01:00 Uhr  
Abendprogramm auf der Stadtwerke – Bühne auf dem Schlossplatz mit Multimedia Laser Show und großem Feuerwerk

Programm ab 20:00 Uhr  
**ReBeatles Projekt** als Supportact  
Sie bringen den Pop von Lady Gaga, Christina Aguilera, Pink & Co. zurück in den Sound der Swinging Sixties

Hauptprogramm ab 22:00 Uhr  
**ReBeatles** – professionelle Beatles Tribute Band  
<http://www.rebeatles.de/>

#### Sonntag 26. Juni

10:00 Uhr – Frühschoppenkonzert mit dem **großen Blasmusik-orchester des Oranienburger Blasmusikvereins**

9:00 Uhr bis 17:00 – Drachenbootrennen in den Kategorien

- 09:00 Uhr – Handi-Cup, Women u. Open
- 15:00 Uhr – 500 m Rennen
- 16:00 Uhr – Siegerehrung

ca. 18:00 Uhr  
Ausklang der Veranstaltung

Der Rummel auf den Parkplätzen gegenüber dem Schlossplatz mit Break Dance, Jet Force, Riesenrad, Kinderkarussell u.v.m. öffnet am Donnerstag, dem 23. Juni, ab 17:00 Uhr seine Pforten.

## Vereine / Verbände

### Freizeittreff KOMM informiert Vielfältige Angebote im Juni

Montag, Mittwoch, Freitag  
von 13.00 – 18.00 Uhr

**Montag, 6. Juni**  
Basteln einer Geldbörse

**Mittwoch, 8. Juni**  
Gesunde Ernährung – Vegetarische Brotaufstriche

**Freitag, 10. Juni**  
Pfingstkarten basteln

**Mittwoch, 15. Juni**  
Wanderung mit Eis essen

**Freitag, 17. Juni**  
Scherenschnitte mit verschiedenen Motiven

**Montag, 20. Juni**  
Sportfest am See

**Mittwoch, 22. Juni**  
Tischdecke mit Fingeralfarben gestalten

**Freitag, 24. Juni**  
Haarschmuck herstellen

**Montag, 27. Juni**  
Sinnesschulung

**Mittwoch, 29. Juni**  
Musiknachmittag

Die Vorschläge der Teilnehmer sind vorrangig.

### Gesucht: „Schüler mit Wirkung“ Innovative Projekte sind gefragt

Der Landesschülerrat Brandenburg ruft zum Wettbewerb „Schüler mit Wirkung 2011“ auf. Gesucht werden erfolgreiche und innovative Projekte von brandenburgischen Schülerinnen und Schülern.

Bewerben können sich jede Schülerin und jeder Schüler, die an ihrer Schule zu einem gemeinschaftlichen, offenen und kreativen Schulleben beitragen. Bewerben können sich auch Mädchen und Jungen, die in Mitwirkungsgremien wie der Schülerkonferenz, dem Kreis-schülerrat oder einem Jugendparlament Projekte anschieben. Der Kreativität und dem Tatendrang der Jugendlichen sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 31. Oktober 2011. Eine Jury bewertet anschließend die eingereichten Projekte. Es winken Preise zwischen 200 Euro und 500 Euro sowie drei Sonderpreise von je 250 Euro in den Kategorien Umwelt, Demokratie/Zivilcourage und Grundschulen.

Die Preisverleihung findet im Dezember 2011 im Potsdamer Bildungsministerium statt. Möglich wurde der Wettbewerb auch

dank der Unterstützung durch die Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“.

Der Landesschülerrat ruft bereits zum dritten Mal zum Wettbewerb „Schüler mit Wirkung“ auf. Im Jahr 2009 hatten sich 27 Projekte beteiligt, der Hauptpreis ging an das Eberswalder Humboldt-Gymnasium für sein Projekt „primaklima“.

Dabei veranstalteten die Eberswalder Schülerinnen und Schüler Klimaworkshops für Grundschulen und Kitas, in denen sie Kinder spielerisch über Umweltprobleme aufklärten.

Der Landesschülerrat Brandenburg ist die Vertretung aller Schülerinnen und Schüler auf Landesebene, in ihm sind Jugendliche aus allen Landkreisen und kreisfreien Städten vertreten. Der Landesschülerrat positioniert sich regelmäßig zu aktuellen bildungspolitischen Themen und initiiert unterschiedliche Projekte. Ab dem nächsten Schuljahr soll eine neue Kampagne die Schülerinnen und Schüler über ihre Mitwirkungsrechte und Möglichkeiten aufklären.

Mehr Informationen unter <http://lsl-brb.de/>

## Vereine und Verbände

### Pfingsten in Lehnitz am 13. Juni

**Am Montag, den 13. Juni,  
ab 10:00 Uhr**

Der Verein Kulturhaus „Friedrich Wolf“ e.V. lädt zum fröhlichen Pfingst-Früh-schoppen für die ganze Familie ein.

Auch in diesem Jahr wieder mit Molle, Stulle und Wurscht, einem bunten Bühnenprogramm und Musik von DJ Luce.

Wir wollen ab 10:00 Uhr auf dem Freigelände hinter dem Kulturhaus in der Friedrich-



Wolf Straße 31 gemeinsam mit allen Lehnitzern und Gästen fröhlich feiern und den Sommer einläuten.

Bei ungünstigem Wetter ziehen wir alle in den Saal und lassen uns die Stimmung nicht nehmen.

Eintritt frei! Spenden erbeten!

*Siegfried Fünfhaus  
Kulturhaus „Friedrich Wolf“*

### Förderverein „Begegnungs- stätte Regine- Hildebrandt-Haus Oranienburg“ gegründet

Am 9. Mai trafen sich 17 Gründungsmitglieder und Mitarbeiterinnen des Regine-Hildebrandt-Hauses zur Gründungsversammlung des Fördervereins. Der Vorstand wurde gewählt und besteht aus den 7 Mitgliedern: Ilona Abraham, Karin Müller, Lieselotte Ristau, Torsten Gerstemann, Werner Heider, Siegbert Schmidt und Lothar Webel.

## „Inklusion beginnt im Kopf“

### Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Jährlich am 5. Mai finden bundesweit Aktionstage zum europäischen Protesttag von Menschen mit Behinderung statt.

Im Landkreis Oberhavel organisieren die Behindertenbeauftragten und die Behindertenbeiräte der Städte seit mehreren Jahren die Woche zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.

In diesem Jahr lautet das Motto des Europäischen Protesttages „Inklusion beginnt im Kopf“.

Am 5. Mai fand zu diesem Thema in Oranienburg der „Tag der Begegnung“ statt.

Vereine, Verbände, Einrichtungen und Selbsthilfegruppen der Behindertenhilfe und Behindertenselbsthilfe präsentierten sich vor dem Regine-Hildebrandt-Haus.

Die zahlreichen Besucher begrüßten es, dass großformatige Tafeln der Aktion Mensch mit provokativen Thesen aufgestellt wurden, so z.B. „Behinderte Schüler beeinträchtigen nicht das Lerntempo von Schülern ohne Behinderung“.

„Behinderte Menschen können entscheiden, wo und mit wem sie wohnen möchten“.

„Für Menschen mit Behinderung



wird im Heim am besten gesorgt“ „Menschen mit Behinderung arbeiten am besten in Behindertenwerkstätten“.

Mit diesen Tafeln sollten alle Besucher nicht nur zum Nachdenken angeregt werden, sondern hier wurde auch reichlich diskutiert.

In der „Roten Villa“ der Lebenshilfe Oberhavel Süd in Velten fand am Freitag, dem 6. Mai, eine Weiterbildungsveranstaltung für Berater und Interessierte statt.

Der Koordinierungsrat der Behindertenverbände im Landkreis Oberhavel lud am Sonnabend, dem 7. Mai, zur großen

Festveranstaltung nach Borgsdorf in den „Weißen Hirsch“ ein, was in jedem Jahr für die Menschen mit Behinderung auch ein Tag der Begegnung ist.

Wir möchten uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die durch ihren Einsatz dazu beigetragen haben, dass die Aktionstage im Landkreis Oberhavel wieder ein voller Erfolg waren.

*Holger Dreher  
Vorsitzender des  
Koordinierungsrates  
Birgit Lipsky  
Behindertenbeauftragte des  
Landkreises Oberhavel*

## ADFC Radtouren im Juni

### Mit dem Drahtesel ans Wasser

Wir laden ein zu unseren nächsten geführten Radtouren,

**Samstag, 11. Juni** radeln wir am Havelufer zwischen „Oranienburg und Berlin-Spandau. (56 km)“ Start: 9.00 Uhr, Bhf. Oranienburg, Vorplatz“ Leitung: Dieter Kunke

**Samstag, 18. Juni** führt unsere „Tour durch Wald und Flur“ östlich von Oranienburg mit Besuch eines Vierseitenhofes. (45 km), Start: 9.30 Uhr, Bhf. Oranienburg, Vorplatz, Leitung: Günter Wunderlich

**Sonntag, 26. Juni** fahren wir auf dem Rhinluch-Radweg zum

Schaubuttern nach Paaren-Glien und besuchen ein Landmuseum. (65 km) Start: 9.00 Uhr, Bhf. Oranienburg, Vorplatz Leitung: Adelheid Martin

**Sonntag, 03. Juli** führt die Tour entlang herrlicher Wasserwege zu neuen und alten Schleusen in Oberhavel. Die Besichtigung einer Schleuse ist vorgesehen. (35 km), Start: 9.00 Uhr Bhf. Oranienburg, Vorplatz Leitung: Wolf-Rüdiger Harder

**Wichtig:** Grundvoraussetzung für die Teilnahme an einer Tour ist ein technisch einwandfreies und sicheres Fahrrad. Änderungen vorbehalten !

# Arbeitsmärkte wachsen zusammen

## Arbeitnehmerfreizügigkeit ist große Chance

Seit 1. Mai können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus Polen und sieben weiteren EU-Staaten ohne Beschränkungen in Deutschland arbeiten. Dann gilt auch für diese Staaten die volle Arbeitnehmerfreizügigkeit. Arbeitsstaatssekretär Wolfgang Schroeder: „Die Arbeitsmärkte Brandenburgs und Polens werden zusammenwachsen. Für die märkische Wirtschaft und für die Menschen ist das eine große Chance.“ Gemeinsam mit Tomasz Gierczak, Vorstandsmitglied der Wojewodschaft Lubuskie, stellte er in Potsdam die Erwartungen beider Regionen zur Öffnung vor.

Gierczak: „Wir freuen uns, dass ein gemeinsamer grenzüberschreitender Wirtschafts- und Sozialraum an Oder und Neiße geschaffen wird. Das bietet Deutschen und Polen eine bessere Zukunftsperspektive. Die Arbeitnehmerfreizügigkeit eröffnet neue Möglichkeiten. Politik und Sozialpartner stehen jetzt aber auch vor einer großen Aufgabe. Die Zusammenarbeit in der Arbeitsmarktpolitik in der lebuser-brandenburgischen Region ist notwendig, um den Herausforderungen zu begegnen. Wir wollen uns gegenseitig austauschen und unterstützen.“

Schroeder: „Rund 2.300 Menschen aus diesen EU-8-Staaten arbeiten bereits heute mit einer Genehmigung der Bundesagentur für Arbeit in Brandenburg. Davon kommen fast 2.000 allein aus Polen. Wir gehen davon aus, dass es im Jahr 2015 insgesamt rund 9.000 Menschen sein werden. Das wären dann 1,2 Prozent aller Beschäftigten im Land. Das Problem des drohenden Fachkräftemangels werden wir mit der Arbeitnehmerfreizügigkeit nicht lösen.“ In Brandenburg leben heute insgesamt 9.800 Menschen, die aus Estland, Lettland, Litauen, Polen, der Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik oder Ungarn kommen.

Schroeder: „Wer es auf sich nimmt, seine polnische Heimat wegen der Arbeit zu verlassen, der sucht sein Glück eher im

Westen Deutschlands oder in anderen Regionen Europas. Brandenburg ist zwar schneller zu erreichen, aber bei uns verdienen die Menschen im Durchschnitt immer noch 23 Prozent weniger als in den westdeutschen Ländern. Das weiß man auch in Polen.“ Zudem habe Polen selbst eine große Nachfrage an Fachkräften.

Eine Befürchtung sei, dass die Nachbarn das Lohngefüge in Deutschland durcheinander bringen könnten. Denn nun dürfen beispielsweise in Polen ansässige Firmen ihre Mitarbeiter nach Deutschland entsenden und sie hier arbeiten lassen – zu polnischen Tariflöhnen. Etwas anderes gilt nur für die Branchen, in denen es nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz branchenspezifische Mindestlöhne gibt. Diese gelten für alle Arbeitnehmer.

Schroeder: „In vielen Branchen gibt es allerdings keinen derartigen Schutz, zum Beispiel im Gaststättengewerbe, in der Forst- oder der Fleischwirtschaft. Der Bund hat die siebenjährige Übergangszeit bis zum Eintritt der vollen Arbeitnehmerfreizügigkeit nicht genutzt, um Dumpinglöhne wirksam zu vermeiden. Wir brauchen einen allgemeinen gesetzlichen Mindestlohn und das Arbeitnehmerentsendegesetz muss endlich auf alle Branchen ausgeweitet werden. Dafür wird sich Brandenburg weiter einsetzen.“

Seit dem Herbst 2010 bereiten sich die Wojewodschaft Lubuskie und Brandenburg in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe auf die Umsetzung der Arbeitnehmerfreizügigkeit und die Herausbildung eines gemeinsamen deutsch-polnischen Arbeitsmarktes vor. Es geht vor allem darum, den Fachkräftebedarf beider Regionen miteinander abzustimmen. Schroeder: „Wir wollen uns nicht gegenseitig Fachkräfte abwerben, sondern uns austauschen und den gemeinsamen Arbeitsmarkt entwickeln. In Zukunft werden auch mehr Brandenburgerinnen und Brandenburger in Polen arbeiten.“